

## Verordnung zur Gemeinschaftsarbeit

Laut der Vereinssatzung hat jedes Mitglied die Pflicht, Gemeinschaftsarbeit zu leisten.

- Jedes Mitglied ist verpflichtet, **6 Stunden pro Jahr** Gemeinschaftsarbeit zu leisten.
- Die Stunde wird mit **13,00 €** vergütet (aoMV 22.02.2025).
- Jedes Mitglied zahlt zum Jahresbeginn eine Kautions von **78,00 €** für die zu leistende Gemeinschaftsarbeit.
- Zur Protokollierung der Arbeitsstunden ist das Formblatt zu verwenden, auf dem auch der Name, die Parzelle und die Kontonummer des Mitglieds anzugeben sind.
- Nach Ablauf des Gartenjahres am 30. November werden den Mitgliedern die geleisteten Stunden zurück erstattet.
- Leistet ein Mitglied mehr als diese 6 Stunden Gemeinschaftsarbeit, erhält es hierfür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von ebenfalls 13,00 € pro Stunde.
- Wird von Mitgliedern keine Gemeinschaftsarbeit erbracht, werden die eingezahlten Beträge für die Aufwandsentschädigung der Mitglieder verwendet, die mehr als 6 Stunden Gemeinschaftsarbeit geleistet haben.
- Die Gemeinschaftsarbeit kann wie folgt durchgeführt werden:
  - **An festen Terminen**, die vom Wegewart organisiert werden.  
Die Termine der Gemeinschaftsarbeit für das neue Gartenjahr werden am Ende des letzten Jahres bekannt gegeben. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, einen oder mehrere dieser Termine wahrzunehmen. Seine Teilnahme und deren Dauer werden vom Wegewart in dem personenbezogenen Formular festgehalten.

oder

### In Form von Patenschaften

Die Wegewarte erstellen eine Übersicht, in der die Flächen und Tätigkeiten, die Stunden, die erfahrungsgemäß für die Pflege notwendig sind sowie die Patenschaften, die bereits vergeben wurden, aufgeführt sind. Diese Liste erhalten die Mitglieder gemeinsam mit der Jahresabrechnung. Die Mitglieder, die neue Patenschaften übernehmen möchten oder sich an einer bereits bestehenden Patenschaft beteiligen möchten, tragen sich in die Liste ein und geben sie an den Wegewart zurück. Mit diesem Eintrag verpflichtet sich jedes Mitglied eigenverantwortlich für die Dauer eines Jahres diese Gemeinschaftsarbeit durchzuführen.

Entscheiden sich einige Mitglieder zusammen eine Gemeinschaftsfläche zu pflegen, regeln sie die Arbeitsverteilung innerhalb der Gruppe selbst.

Diese Verordnung ist das Ergebnis der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 03.11.2012 und sie wurde aufgrund der Beschlüsse der aoMV am 22.02.2025 aktualisiert.

**Beispiele für Gemeinschaftsarbeiten:**

- Gemeinschaftsrabatte pflegen (lange Seiten neben den Gärten)
- Wiederherstellung von unverpachteten Gärten in einen verpachtbaren Zustand
- Hecken schneiden, zweimal jährlich zu festgelegten Terminen: Lange Seiten neben den Gärten, Außenhecken (Reinhäuser Landstraße Großcurthstraße, Schulweg)
- Bäume schneiden
- Gemeinschaftskompost pflegen
- Pflege des Schotterweges
- Vereinshaus: halbjährliche Grundreinigung, Aufräumen, Entrümpelung, Laub fegen, Dachrinne reinigen
- Rasen mähen: Vereinshauswiese, Graswege, Obstbaumalle
- Wasseruhren ein- und ausbauen, ablesen, Verbrauchsabrechnung